

Durch vielseitige Maßnahmen zur Steigerung und besseren Ausnutzung der Bodenfruchtbarkeit konnten \tfir seit 1964 die Boden-Bruttoproduktion von 38,2 Dezitonnen Getreideeinheiten je Hektar auf 47,7 Dezitonnen je Hektar im Jahre 1966 erhöhen. Die Marktproduktion pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse wurde in diesen zwei Jahren um 6,5 auf 41,2 Dezitonnen Getreideeinheiten je Hektar erhöht. Dabei sind wir uns im klaren, daß wir weitere große Anstrengungen unternehmen müssen, um die den Bauern im Erfurter Becken gestellte Aufgabe, in der Perspektive Hektarerträge bei Getreide von 55 bis 60 Dezitonnen, bei Zuckerrüben von 400 bis 450 Dezitonnen und bei Kartoffeln von 250 bis 300 Dezitonnen zu erreichen, lösen zu können.

Welches sind unsere wichtigsten Erfahrungen, die wir in der Parteiarbeit, in der Weiterentwicklung der genossenschaftlichen Demokratie und der Entwicklung vielfältiger Kooperationsbeziehungen gesammelt haben, um höchste Produktionsergebnisse bei niedrigsten Kosten zu erzielen? Wir sind bei der Durchführung der Politik der Partei stets von den Beschlüssen des VI. Parteitages und unseres Zentralkomitees ausgegangen. Wir erläutern den Genossenschaftsmitgliedern ständig die Zusammenhänge zwischen ihrer täglichen Arbeit zur Steigerung der Produktion für die planmäßige Weiterentwicklung der Kooperationsbeziehungen, der allseitigen Stärkung unserer souveränen sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik, der Sicherung des Friedens und der klassenmäßigen Lösung der nationalen Frage in Deutschland.

Bei uns hat sich bestätigt: Wenn den Genossenschaftsbauern die Zusammenhänge und die Perspektive des Sozialismus klar sind, wachsen auch ihre Aktivität, große Leistungen in der Produktion zu vollbringen, und ihre schöpferische Initiative zur ständigen Weiterentwicklung ihrer Kooperationsgemeinschaft.

Klarheit über die Perspektive der genossenschaftlichen Entwicklung haben wir vor allem dadurch erreicht, daß wir viele Genossenschaftsmitglieder im Rahmen der Kommissionen unseres Kooperationsrates in die Ausarbeitung unserer perspektivischen Entwicklungskonzeptionen einbezogen haben. Die vier Kommissionen unseres Kooperationsrates und deren Aktivs arbeiten mit den Kommissionen und Spezialistengruppen der einzelnen LPGs eng zusammen. Dabei hat sich bei den Genossenschaftsbauern die Erkenntnis durchgesetzt, daß die schrittweise Einführung der industriemäßigen Organisation und Leitung unserer Produktion nur über vielseitige Kooperationsbeziehungen zu verwirklichen ist.